Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

07.01.2026

Plauen, OT Bärenstein: Auf frischer Tat gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 007|2026

Verantwortlich: Christina Friedrich, Karolin Hemp, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Auf frischer Tat gestellt

Zeit: 06.01.2026, 08:00 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Plauen, OT Bärenstein

Nach einem Einbruch in ein Einfamilienhaus nahmen Polizisten einen 54-Jährigen vorläufig fest.

Am Dienstagmorgen wurde der Polizei ein Einbruch in ein Einfamilienhaus am Zwoschwitzer Weg gemeldet. Ein zunächst Unbekannter hatte sich gewaltsam Zutritt verschafft, das Innere des Hauses durchsucht und diverse Gegenstände gestohlen. Kräften des Ordnungsamtes gelang es, den Tatverdächtigen in Tatortnähe zu stellen. Hinzugerufene Polizeibeamte nahmen den 54-Jährigen vorläufig fest. Bei ihm wurden neben Einbruchswerkzeug auch Schmuck und Bargeld gefunden, welches aus dem Einfamilienhaus stammte. Dort hatte der Tatverdächtige bei seinem Einbruch einen Sachschaden von circa 5.000 Euro hinterlassen. Gegen den Deutschen wird nun wegen Wohnungseinbruchdiebstahls ermittelt. (cf)

Vogtlandkreis

Autofahrer erfasst drei Fußgänger

Zeit: 06.01.2026, 11:15 Uhr

Ort: Plauen, OT Hammertorvorstadt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei einem Unfall verletzte ein Autofahrer eine Frau und zwei Kinder.

Am späten Dienstagvormittag fuhr ein 67-Jähriger mit seinem Audi von der Reißiger Straße aus Richtung Chamissostraße kommend in den neuen Kreisverkehr ein. Als er den Kreisverkehr an der Martin-Luther-Straße verließ, erfasste er drei Fußgänger – eine 27-jährige Frau und zwei fünfjährige Kinder – die die Martin-Luther-Straße auf dem Fußgängerüberweg querten. Die Frau erlitt leichte Verletzungen, die Kinder wurden schwer verletzt und zur stationären Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der 67-jährige Deutsche muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten. (cf)

Verfolgungsfahrt

Zeit: 06.01.2026, 23:30 Uhr bis 23:40 Uhr

Ort: Plauen

In Plauen entzog sich ein VW-Fahrer einer Verkehrskontrolle.

Am späten Dienstagabend wollten Polizeibeamte im Bereich Ahornstraße/ Reußenländer Straße einen VW anhalten und den Fahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterziehen. Trotz Anhaltesignal, Blaulicht und Martinshorn beschleunigte der VW-Fahrer und entzog sich der Kontrolle. Dabei flüchtete er mit teilweise über 100 km/h durchs Stadtgebiet bis nach Jößnitz, wo die Beamten den VW feststellen konnten. Sie trafen dort auch drei Männer im Alter von 20, 22 und 45 Jahren an, die alle drei alkoholisiert waren. Da noch nicht zweifelsfrei feststeht, welcher der Männer den VW zur Tatzeit fuhr, wurden alle drei zur Blutentnahme gebracht und entsprechende Ermittlungen gegen die Deutschen eingeleitet.

Sie haben gesehen, wer den VW fuhr oder sind durch die Fahrweise gefährdet worden? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen unter der Rufnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen. (cf)

Vorfahrt missachtet

Zeit: 06.01.2026, 17:10 Uhr

Ort: Schöneck

In Schöneck fuhr eine Autofahrerin in einen Einmündungsbereich, ohne die Vorfahrt zu beachten.

Mit ihrem Opel fuhr eine 30-Jährige am späten Dienstagnachmittag den Meilerweg entlang. Als sie auf die Klingenthaler Straße abbog, kollidierte sie mit dem vorfahrtberechtigten VW einer 47-Jährigen. Durch die Kollisionsschäden war der Opel anschließend nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von circa 14.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (cf)

Auffahrunfall mit vier Leichtverletzten

Zeit: 06.01.2026, 13:25 Uhr

Ort: Lengenfeld

Bei einem Unfall in Lengenfeld wurden vier Personen verletzt, der Verursacher saß mutmaßlich alkoholisiert am Steuer.

Ein 30-jähriger Hyundai-Fahrer war am frühen Dienstagnachmittag auf der Polenzstraße (B 94) aus Richtung Rodewisch kommend unterwegs. Dabei erkannte er offenbar zu spät, dass vor ihm mehrere Fahrzeuge verkehrsbedingt angehalten hatten. Er fuhr auf den Mercedes-Transporter eines 52-Jährigen auf, der dadurch auf den Renault einer 41-Jährigen geschoben wurde. Der 30-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Auch seine beiden Insassen im Alter von 28 und 44 Jahren sowie der 52-jährige Transporterfahrer wurden mit leichten Verletzungen ambulant behandelt.

Bei der Unfallaufnahme führten die Polizisten beim 30-Jährigen einen Atemalkoholtest durch, der einen Wert von 0,44 Promille ergab. Die Folgen für den Deutschen waren eine Blutentnahme im Krankenhaus sowie ein Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

An den drei Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von geschätzten 40.000 Euro, der Hyundai und der Mercedes mussten abgeschleppt werden. Die B 94 war in beide Richtungen etwa eine Stunde lang gesperrt und anschließend für eine weitere Stunde einspurig befahrbar, was zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen führte. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 06.01.2026, 15:05 Uhr

Ort: Reichenbach, OT Brunn

Um einen Unfall zu vermeiden, musste eine Autofahrerin so stark bremsen, dass sie Verletzungen erlitt. Der Verursacher ist unbekannt.

Eine 37-Jährige fuhr am Dienstagnachmittag mit ihrem Skoda auf der Dr.-Eckener-Straße von Schönbach kommend in Richtung Reuth. An der Einmündung zur Schönbacher Straße missachtete ein Autofahrer die Vorfahrt der Skoda-Fahrerin und bog nach links auf die Hauptstraße ab. Die 37-Jährige konnte nur durch eine Vollbremsung einen Zusammenstoß mit dem unbekannten Fahrzeug verhindern. Der Fahrzeugführer fuhr ohne anzuhalten weiter in Fahrtrichtung Reichenbach. Die 37-Jährige erlitt durch die Vollbremsung Schmerzen und begab sich in ärztliche Behandlung. Bei dem unbekannten Fahrzeug handelte es sich um eine silberne Limousine älteren Modells mit einem V-Kennzeichen, an dessen Steuer ein junger Mann mit dunklen Haaren und Schnauzbart saß.

Können Sie Hinweise auf die Identität des Autofahrers geben? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier in Auerbach, telefonisch erreichbar unter 03744 2550. (cf)

Gemeinschädliche Sachbeschädigung

Zeit: 05.01.2026, 07:00 Uhr bis 06.01.2026, 07:00 Uhr

Ort: Rodewisch

In Rodewisch sprühten Unbekannte mehrere Graffiti.

Zwischen Montag- und Dienstagmorgen besprühten unbekannte Täter die Scheiben zweier Bushaltestellen sowie drei Schilder an der Lengenfelder Straße, auf Höhe eines Baumarkts. Durch die Graffiti in roter Farbe entstand ein Sachschaden von geschätzten 1.300 Euro.

Wer Hinweise geben kann, um wen es sich bei den Sprayern handeln könnte, meldet sich bitte im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, Telefon: 03744 2550. (cf)

Mit der Leitplanke kollidiert

Zeit: 06.01.2026, 15:50 Uhr

Ort: A 72 | Treuen

Bei einem Unfall auf der Autobahn 72 verletzte sich eine Frau schwer.

Eine 32-Jährige befuhr am Dienstagnachmittag mit ihrem BMW die Autobahn 72 in Fahrtrichtung Leipzig. Kurz vor der Anschlussstelle Treuen kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug nach links geschleudert und kam schließlich an der Mittelleitplanke zum Stehen. Die Fahrerin verletzte sich schwer und wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An ihrem Fahrzeug, das abgeschleppt werden musste, entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Im Zuge der Bergungsmaßnahmen musste die Autobahn für etwa eine Stunde vollgesperrt werden. (kh)

Landkreis Zwickau

Anlagebetrug

Zeit: August 2025 bis Januar 2026

Ort: Landkreis Zwickau

Internetbetrüger brachten einen Mann aus dem Landkreis Zwickau um etliche tausend Euro.

Über eine Online-Anzeige gelangte ein Mann aus dem Landkreis Zwickau Mitte des letzten Jahres auf eine Plattform, die angebliche Investments in das Themengebiet der künstlichen Intelligenz bewarb. Zunächst bewegten die unbekannten Täter ihn dazu, ein Investment über 1000 Euro – angeblich in ein bekanntes Unternehmen – zu tätigen. Nach einigen Wochen wollte sich der Geschädigte das Guthaben, das nach Angaben der Unbekannten auf etwa 40.000 Euro angewachsen war, auszahlen lassen. Die vorgeblichen Investmentberater argumentierten folglich mit Transaktionskosten und staatlichen Kontrollmaßnahmen, weshalb nun zwischenzeitliche Anlagen in Kryptowährungen notwendig wären. Dazu überwies der Mann aus dem Landkreis Zwickau insgesamt circa 150.000 Euro auf fremde Konten im Glauben, Kryptowerte zu erwerben.

Präventionshinweise zu Betrugsmaschen im Internet finden sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Sachsen: https://www.polizei.sachsen.de/de/23179.htm (sts)

Auffahrunfall auf Bundesstraße

Zeit: 07.01.2026, 06:40 Uhr

Ort: Zwickau

Drei Fahrzeuge waren in einen Auffahrunfall verwickelt.

Am Mittwochmorgen war ein 37-Jähriger mit seinem VW auf der B 93 aus Richtung Mosel kommend nach Zwickau unterwegs. Circa 300 Meter vor der Ampelkreuzung zur Thurmer Straße am Ortseingang von Zwickau fuhr er auf einen im Ampelstau wartenden Hyundai auf, welcher dadurch wiederum auf den davorstehenden Dacia geschoben wurde. Verletzt wurde bei dem Unfall glücklicherweise niemand, jedoch entstand Sachschaden in Höhe von 30.000 Euro. Der VW und der Hyundai waren aufgrund der Unfallschäden nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es wird nun geprüft, ob der VW-Fahrer mit deutscher Staatsangehörigkeit körperlich in der Lage war, sein Fahrzeug sicher zu führen. (sts)

110 km/h bei erlaubten 50 km/h

Zeit: 06.01.2026, 07:55 Uhr bis 10:45 Uhr

Ort: Lichtentanne

Auf der S 293 (»Mitteltrasse«) waren 37 Fahrzeugführende zu schnell unterwegs.

Am Dienstagvormittag führten Beamte der Polizeidirektion Zwickau Geschwindigkeitsmessungen auf der S 293 durch. Am Abzweig Kohlenstraße sind außerorts maximal 50 Stundenkilometer erlaubt. Von 984 gemessenen Fahrzeugen überschritten 37 Fahrende diese Höchstgeschwindigkeit. Am zügigsten war ein BMW-Fahrer unterwegs: Er passierte die Messstelle mit 110 km/h. Nach Abzug der Toleranz sieht der Tatbestandskatalog für ihn ein Bußgeld von 480 Euro, zwei Punkte und einen Monat Fahrverbot vor. (cf)

Einbruch in Pkw

Zeit: 06.01.2026, 07:10 Uhr bis 14:15 Uhr

Ort: Werdau

In Werdau wurde in einen Pkw eingebrochen.

Zwischen Dienstagmorgen und -nachmittag brachen Unbekannte gewaltsam die rechte Seitenscheibe eines grauen Suzuki Alto auf. Das Fahrzeug war an der Bertolt-Brecht-Straße auf Höhe des Hausgrundstücks 2 abgestellt. Aus dem Innenraum entwendeten die Unbekannten eine JBL-Box. Zudem wurde ein Seitenspiegel entwendet, sodass sich der Stehlschaden auf etwa 220 Euro summierte. Der Sachschaden wurde mit rund 250 Euro beziffert.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich an dem Pkw zu schaffen machten? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Werdau unter 03761 7020 entgegen. (kh)

Zigarettenautomat beschädigt

Zeit: 07.01.2026, 01:10 Uhr

Ort: Lichtenstein

Unbekannte beschädigten einen Warenautomaten mit Sprengmitteln.

In der Nacht auf Mittwoch versuchten unbekannte Täter einen Zigarettenautomaten in der Ernst-Schneller-Siedlung mittels Sprengmittel zu öffnen. Dies gelang nicht, jedoch entstand am Automaten ein Schaden in Höhe von 2.000 Euro.

Hinweise zur Tat und den Tätern nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (sts)